



Hans-Jürgen Hespe, Trendelbuscher Weg 104, 27777 Ganderkesee

Frau  
Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas  
Gemeinde Ganderkesee  
Mühlenstr. 2  
27777 Ganderkesee

Tel. 04221-82965

E-mail: [HansJuergenHespe@aol.com](mailto:HansJuergenHespe@aol.com)

[www.fdp-ganderkesee.de](http://www.fdp-ganderkesee.de)

Stenum, 17.06.2010

**Altenheim Waldschlösschen  
Voranfrage zum Anbau einer Demenzabteilung  
Bescheid des Landkreises Oldenburg vom 08.06.2010 - 715-10-07**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Brüder Schlüter haben uns eine Kopie des o. a. Bescheides zur Verfügung gestellt. Damit hat der Landrat angekündigt, die Bauvoranfrage negativ bescheiden zu wollen.

Die Politik der Gemeinde hat in den letzten Wochen immer wieder öffentlich zum Ausdruck gebracht, dass der Bestand des Waldschlösschens in Stenum gewünscht wird und gefördert werden soll.

Umso mehr verwundert es uns, das der Landkreis in o. a. Bescheid ausführt: "Die Gemeinde Ganderkesee hat aus o. g. Gründen das erforderliche Einvernehmen nicht erteilt". Wir gehen davon aus, dass die zitierte Stellungnahme den Tatsachen entspricht.

In der Vergangenheit war es immer üblich, dass die Gemeindeverwaltung bei Einvernehmensanfragen zu Bauangelegenheiten mit möglicherweise allgemeinem öffentlichen Interesse die Politik eingebunden hat. Das ist hier leider nicht geschehen, obwohl der Erhalt des Waldschlösschens positiv diskutiert wurde.

Wir bitten Sie, den Landrat umgehend zu informieren, dass die Stellungnahme der Gemeinde noch einmal überdacht und nötigenfalls planerische Maßnahmen eingeleitet werden sollen, um den Anbau einer Demenzabteilung zu ermöglichen.

Weiter bitten wir, dass Thema im Gemeindeentwicklungsausschuss zu diskutieren um Möglichkeiten zu finden, den Anbau zu verwirklichen, damit der Bestand des Altenheimes in Stenum gesichert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Hespe